

OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

Die Opéra Royal de Wallonie-Liège gibt Programm der Spielzeit 2022-2023 bekannt

Die Opéra Royal de Wallonie-Liège unter Intendant Stefano Pace freut sich, das Programm der Saison 2022-2023 vorstellen zu können. Das Motto *différents regards* (zu Deutsch: „unterschiedliche Sichtweisen“) ist dabei bewusst gewählt: Es bezieht sich sowohl auf pandemiebedingte Verschiebungen von Produktionen der vorherigen Jahre als auch auf das Anliegen des Intendanten, die verschiedenen Perspektiven des gesamten Teams in der neuen Spielzeit zu einer großen Einheit zu formen. In dem Prozess der fortlaufenden Erneuerung wird sich auch das Corporate Design verändern, angefangen bei einem neuen Logo.

Neuer Musikdirektor

Mit der Saison 2022-2023 tritt **Giampaolo Bisanti** sein Amt als Musikdirektor an. Die Opéra Royal de Wallonie-Liège freut sich, einen so erstklassigen Dirigenten in dieser Position begrüßen zu dürfen. Bereits mehrfach dirigierte er am Hause und ist somit ein großer Zugewinn für die Oper in Lüttich.

Zweite Ausgabe des Internationalen Wettbewerbs für Opernorchesterdirigent:innen

Vom 17. bis 21. August 2022 veranstaltet die Opéra Royal de Wallonie-Liège die zweite Ausgabe ihres internationalen Wettbewerbs für Opernorchesterdirigent*innen. Die Kandidat:innen haben die Möglichkeit, ihr Talent vor einer hochkarätigen Jury (unter dem Vorsitz des Komponisten und Dirigenten Pedro Halffter) und dem Publikum unter Beweis zu stellen.

Es stehen neun Opern auf dem Programm

Frischen Wind bringen die neun Opernproduktionen, die in der kommenden Saison an der Opéra Royal de Wallonie-Liège aufgeführt werden. Einige von ihnen wurden noch nie in Liège gespielt, während andere seit 15 Jahren oder sogar noch länger nicht mehr zu sehen waren: Von **Lakmé** bis zu den **Dialogues des Carmélites**, vorbei an der Exotik von **Alzira**, der Kraft von **Hamlet** und **I Lombardi alla Prima Crociata**, der verträumten Süße von **La Sonnambula**, der Fantasie von **Il Turco in Italia** oder **La Vie Parisienne** oder der Malerei der unvergesslichen Figur von **Adriana Lecouvreur** wird diese Saison 2022-2023 reich an (Wieder-)Entdeckungen und Emotionen sein.

OPĚRA

Royal de Wallonie Liège

Die Besetzung und die künstlerischen Teams der neuen Saison versprechen einige bekannte Gesichter. Unter anderen Frédéric Chaslin, Jodie Devos, Lionel Lhote, Anne-Catherine Gillet, Jessica Pratt, Anna Pirozzi und Speranza Scappucci. Aber auch einige Neuebegegnungen, so wie zum Beispiel Fabrice Murgia, René Barbera, Ramón Vargas, Sarah Schinasi, Eva-Maria Westbroek uvm.

Wie in jeder Saison bietet die Opéra Royal de Wallonie-Liège auch in dieser mehrere Solistenkonzerte an: eine Gelegenheit, um renommierte Künstler:innen aus nächster Nähe und in Begleitung des Orchesters im Opernhaus zu erleben. In dieser Saison wird der legendäre **Plácido Domingo** (05.11.) und die außergewöhnliche **Ermonela Jaho** (18.03.) unter der Leitung von Giampaolo Bisanti sowie **Marina Rebeka** (03.06.) unter der Leitung von Speranza Scappucci in Liège begrüßt. Außerdem werden **Cecilia Bartoli** und **John Osborn**, die mit dem Orchester Les Musiciens du Prince-Monaco auf Tournee sind, für eine konzertante Version von **La Clemenza di Tito** an der Opéra Royal de Wallonie-Liège Halt machen (28.11.).

Neben zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten stehen zwei Aufführungen für das junge Publikum auf dem Programm, die sich vor allem an Schulen und Familien richten.

L'Histoire (en)chantée de Lakmé, von **Marie Neyrinck** frei nach dem Werk von Léo Delibes bearbeitet, war bei seiner Uraufführung im Jahr 2020 ein großer Erfolg. Diese partizipative Oper wird Kindern ab 5 Jahren angeboten, um ihnen einen ersten aktiven und emotionalen Zugang zur Opernkunst zu ermöglichen.

Kinder ab 6 Jahren bekommen in einer neuen Produktion von Jacques Offenbachs **L'île de Tulipatan** eine verrückte, aber dennoch sehr aktuelle Geschichte erzählt. Und schließlich werden im Dezember und April 50 junge Mitglieder der Maîtrise de l'Opéra Royal de Wallonie-Liège in zwei Projekten auftreten, die einen ganz anderen Weg beschreiten: die belgische Erstaufführung eines Weihnachtsoratoriums einerseits und ein Konzert, das dem französischen Chanson gewidmet ist, andererseits.

Weitere Information zum Programm der Saison 2022/2023 finden sie unter www.operaliege.be/en/

